



<https://biz.li/2unx>

## KINDER BESTAUNEN FEUERWEHRAUTO AUS NÄCHSTER NÄHE

Veröffentlicht am 23.07.2014 um 13:45 von Gerald Senft

Mächtig still wurde es kürzlich beim Besuch eines "großen roten Autos" bei der Kindertagesstätte St. Mathilde im Kreuzweg in Alt Laatzten. Ein Feuerwehrmann der Ortsfeuerwehr Laatzten bugsierte unter Aufsicht durch einen weiteren Helfer das Tragkraftspritzenfahrzeug langsam rückwärts auf das Hofgelände. Als der Wagen stand bildete sich sofort eine Traube von Kindern um das Feuerwehrauto. . Zuerst ließ Pressesprecher Gerald Senft die ganz Kleinen einen Blick in das Auto werfen. Die großen Saugschläuche waren noch zu schwer zum Anheben, aber als Sitzbank ideal. Bei den etwas größeren Besuch folgten dann schon Erklärungen und mahnende Worte, falls zu Hause etwas passieren sollte. Feuerwehrmann Torben Gliemann, selbst Mitarbeiter in der Kindertagesstätte, zog sogar seine extra



**Pressesprecher Gerald Senft erklärt den Kindergartenkindern das Inventar eines Einsatzwagens.**

mitgebrachten Einsatzutensilien an. So sahen die Kinder einen voll ausgestatteten "echten Feuerwehrmann" aus der Nähe. Dass Hose, Jacke oder Helm auch einmal ausprobiert werden konnten, versteht sich von selbst. Mancher Steppke verschwand allerdings fast vollständig in der Einsatzjacke. Auch das Inventar hinter den großen Jalousien des Fahrzeugs wurde eifrig begutachtet, großes Interesse erzielten die beiden Kellen, mit denen der Verkehr nötigenfalls gestoppt werden kann. Aber auch Weitwarnleuchten, die Schlauchtragekörbe und natürlich die Strahlrohre wurden ausgeräumt und fachmännisch ausprobiert, wenn auch nur im trockenen Zustand. Zahlreiche Fragen wurden beantwortet und immer wieder Erlebnisse rund um das Thema Feuerwehr von den Kindern erzählt. Auch die Eltern konnten von den Beiträgen der beiden Feuerwehrleute noch einige erfahren. Nach etwa 90 Minuten endete der Besuch der Feuerwehr in der Kindertagesstätte St. Mathilde, als das Fahrzeug unter Blaulicht zur Freude der Kinder den Hof verließ. Ein Bilderbuch mit Wimmelposter als Erinnerung an den Besuch der Feuerwehr bekamen die Kinder zum Abschluss überreicht. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich Kita-Leiterin Monika Vorderwülbecke bei der Feuerwehr: "Vielen Dank für die Informationen, der Nachmittag ist sehr positiv angekommen".